

Maibaumklau an der Christophorus-Schule

Fröhliches Fest, nachdem die Auslöse gezahlt war

Schweinhütt. Bei den Vorbereitungen zum Maibaumfest an der Christophorus-Schule der große Schock: Der Baum ist weg! An der Stelle, wo der Baum lag, ist ein Zettel angebracht. Schnell ist klar, dass nur eine Bande, die sich aus Eltern zusammengerottet hat, für den Diebstahl infragekommt. Denn die Forderungen lauten: Eis für alle Schüler; alle Lehrer und Betreuer müssen den gleichen Tanz vorführen, den die Schüler aufführen würden; ein Tragl Bier und eine Stange Hartwurst für die Diebe.

Nach kurzen Verhandlungen war klar, dass alle Forderungen erfüllt würden.

Der Maibaum wurde unter großem Jubel der Schüler und des Personals pünktlich zum Fest unter Mithilfe der Diebe aufgestellt und das Fest konnte stattfinden. Aufgelockert wurde die Sitzweil durch Stationen zur aktiven Beteiligung wie Nageln, Büchsenwerfen mit Wasserpistolen oder Brezenschnappen. Die Kinder waren begeistert, und auch die vielen Eltern genossen die Vorführungen und ließen sich Leberkäse und Würstl schmecken.

– bb



Hier kommt er zurück, der Maibaum der Christophorus-Schule, der gestohlen worden war.

– Fotos: Rohde



Getanzt wurde natürlich auch beim Maibaumfest.